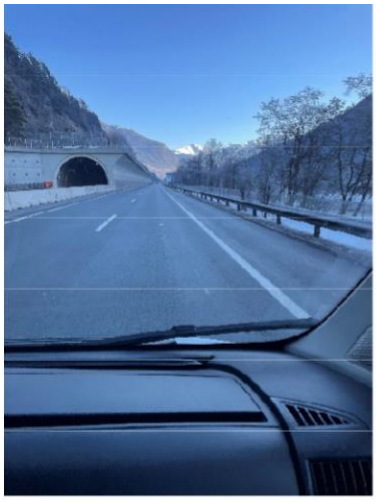
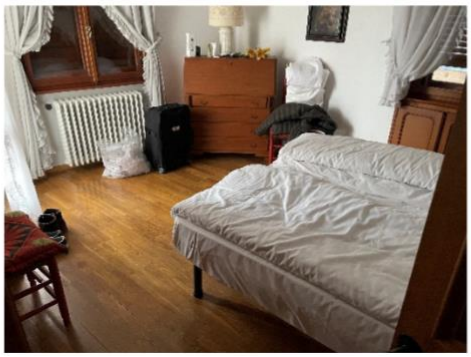
Olympische Spiele in Cortina

Tag 1 - Montag, 02.02.2026 - Anreisetag

Der Wecker klingelt um 04.45 Uhr, damit ich meinen Zug um 05.22 erwische. Mit grosser Vorfreude starte ich das Abenteuer Olympia in Cortina.

Mit Marco Gabrieli vom CC Schaffhausen habe ich mich um 08.15 Uhr in St. Margrethen verabredet. Von hier fahren wir gemeinsam mit dem Auto nach Cortina. Bereits auf der Autofahrt ist das grösste Thema: Kommen wir mit dem Auto ins Dorf hinein oder schicken sie uns wieder zurück, um über einen grösseren Umweg von der anderen Seite anzufahren? In Toblach, bei der Abzweigung zum Passo Cimabanche, der nach Cortina führt, sehen wir schon von weitem eine Patrouille der Carabinieri. Dank unserer zuvorkommenden Art findet die nette Carabinera, dass wir es doch einfach versuchen sollen, nach Cortina zu fahren. Sie hätte uns nicht gesehen…Tatsächlich erreichen wir den Olympiaort rund eine halbe Stunde später, ohne von einer der nachfolgenden drei Carabineri-Patrouillen angehalten und zurück geschickt zu werden.

Unsere Wohnung für die ersten zwei Wochen ist perfekt gelegen. 10 Minuten zu Fuss zum Curlingstadion und direkt am Eingang der Fussgängerzone mit Olympischem Feuer und House of Switzerland. Wir teilen die Wohnung mit zwei anderen Personen, die als Helfer im Curling und beim Ski Alpin tätig sind.

Fazit des Tages:
Das Leben funktioniert auch mit Regeln, die nicht zu 100% durchgesetzt werden!